AWARE Germany
Traubenhüttenweg 3
65719 Hofheim
Germany
www.aware-germany.de

PROJEKT Kyle

Verbesserung des Schutzes des Breitmaulnashorns im Kyle Reservat (Zimbabwe)

AWARE Germany e.V.
Dr. Martin Kessler (1. Vorstand), Dr. Nadine Holtermann (2. Vorstand),
Gerd Albert (Kassenwart)
Traubenhüttenweg 3, 65719 Hofheim, Germany
E-mail Adresse: kontakt@aware-germany.de

AWARE Trust Zimbabwe
Dr. Lisa Marabini and Dr. Keith Dutlow (Directors)
16 Southam Road Greystone Park Harare
E-mail Adresse: lisa@awaretrust.org; keith@awaretrust.org;

Einleitung

Kyle Recreational Park

Kyle Recreational Park liegt im Südosten Zimbabwes, südöstlich der Stadt Masvingo. Er ist etwa 16900 Hektar groß und wurde 1960 mit dem Bau des Kyle-Staudamms am Mutirikwi-Fluss geschaffen. Die Fläche des Sees umfasst etwa 9300 Hektar, während 7600 Hektar landbedeckt sind. Die Park-Hauptbüros und das Rastlager befinden sich am Nordufer des Staudamms. Der Kyle Park liegt am östlichen Rand des Highveld und hat abwechslungsreiche klimatische Bedingungen. Meist ist es trocken und heiss, in der Regenzeit kann es aber aufgrund des Sees immer wieder zu starkem Nebel ("guti") kommen und auch ziemlich kalt werden. Der Pegel des Sees schwankt aufgrund der Wasserentnahme für landwirtschaftliche Bewässerung in der Umgebung und der saisonalen Niederschläge stark.

Der Mutirikwi-See war früher bekannt als Lake Kyle oder Kyle Dam. Der Name Lake Kyle stammt von der Kyle Farm, die den größten Teil des für den See benötigten Landes abgeben musste. Die Farm war nach dem Kyle-Distrikt in Schottland benannt, aus dem ursprünglich der Pionier des Lowveld, Tom Murray MacDougall, stammte.

Im Park gibt es insgesamt über 65 km Piste. Einige sind in der Regel das ganze Jahr über befahrbar, während andere während der Regenzeit nicht zugänglich sind. Der Park ist die Heimat einer Vielzahl von Tieren und ist landschaftlich einer der Attraktivsten des Landes. Seine Hauptattraktion sind eine stabile Population Breitmaulnashörner. Da der Park verhältnismäßig klein ist, gibt es keine Löwen oder Elefanten und somit keine überbeanspruchte Vegetation und eine hohe Wildtierdichte. Tourismus in reetgedeckten Selbstversorger-Chalets ist möglich, woraus der Park einen Teil seiner Einkünfte erzielt. Die Monate Juni bis Dezember sind die beste Zeit zur Wildbeobachtung.

Einen Eindruck vom Park erhalten Sie hier:

https://www.youtube.com/watch?v=14PuaHrl830

Abb. 1: Lage des Kyle Parks in Zimbabwe

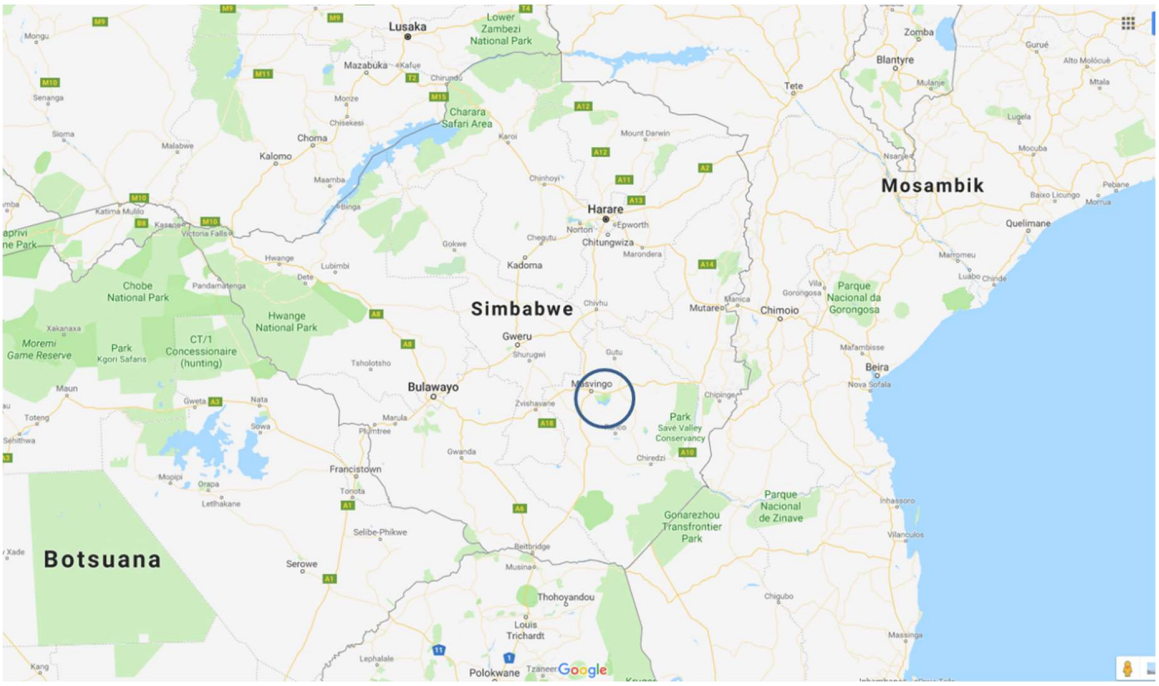
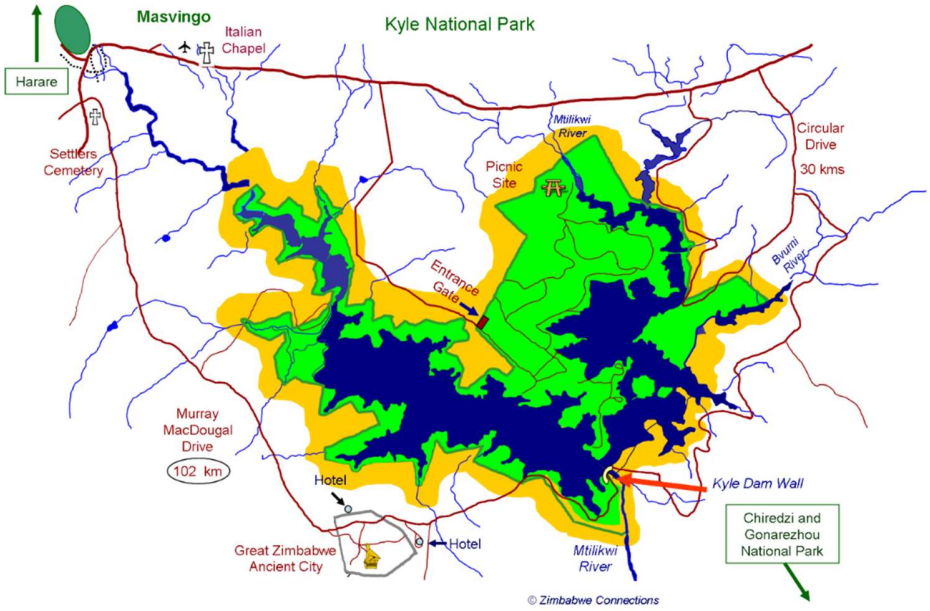


Abb. 2 Detailplan des Kyle Reservats



AWARE Trust und AWARE Germany e.V. haben in den letzten Jahren, auch mit Unterstützung durch andere NGOs (z.B. die australische Organisation “Save African Rhino Foundation“) in Kyle mehrfach Nashorn-Enthornungen durchgeführt. Darüber hinaus unterstützt AWARE Germany den Park seit mehreren Jahren mit

Lebensmittelrationen für die Ranger, Diesel für die Patrouillefahrzeuge und in geringem Umfang auch mit technischem Gerät.

Abb.3: Keith Dutlow von AWARE Trust bei der Nashorn-Beobachtung im Kyle Park

Abb. 4 a und b: Typisches Landschaftsbild in Kyle

AWARE Germany e. V. und AWARE Trust Zimbabwe

AWARE Germany e. V. ist eine deutsche gemeinnützige Naturschutzorganisation. Sie ist die deutsche Partnerorganisation der AWARE Trust in Zimbabwe, einer Stiftung, die 2004 von den Wildtierärzten Dr. Keith Dutlow und Dr. Lisa Marabini in Zimbabwe gegründet wurde und ihren Sitz in Harare, Zimbabwe hat. Dr. Dutlow und Dr. Marabini sind beide in Zimbabwe aufgewachsen

Die Aktivitäten von AWARE Trust und AWARE Germany e.V. umfassen drei ineinandergreifende Hauptgebiete:

Integrativer Natur- und Artenschutz: AWARE kümmert sich um alle Aspekte des „Capacity building" für die lokalen Wildhüter, um deren Einsatzfähigkeit zu verbessern. Hierzu versorgen wir die Ranger-Stationen technischem Equipment, z.B. Funkgeräte, Solarkollektoren, GPS-Geräte, Kamerafallen, Nachtsichtgeräte, Patrouillefahrzeuge, aber auch Zelte, Schlafsäcke, Rucksäcke, Regenschutz, Kleidung, Schuhe, Nahrungsrationen usw. Auch die Organisation von Wildhütertraining gehört zu unseren Aufgaben. Die Wildtierärzte von AWARE Trust kümmern sich ehrenamtlich um tiermedizinische Maßnahmen in den Parks, hierzu gehören u.a. Notfalleinsätze für durch Wilderei zu Schaden gekommene Tiere, hier v.a. besonders bedrohte oder ökologisch bedeutsame Tierarten wie Nashörner, Elefanten und Löwen. Auch Enthornungsaktionen von Nashörnern zum Schutz vor Wilderei gehören zu diesen Aktivitäten. Bei allen Arten- und Naturschutzprojekte arbeiten wir in enger Abstimmung mit den jeweiligen Senior-Rangern und Area Managern sowie den oberen Naturschutzbehörden.

Bildungsarbeit: AWARE ist überzeugt, dass ein wichtiger Aspekt des langfristigen und nachhaltigen Natur- und Artenschutzes nur unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung möglich ist. Nur dann, wenn diese, v.a. in den Communities um die Wildreservate, auch einen Vorteil von der´Präsenz der Wildtiere und dem Erhalt der natürlichen Lebensräume haben, können ein nachhaltiger Artenschutz und eine Bekämpfung der Wilderei erfolgreich sein. Ein wichtiger Aspekt in diese Richtung ist daher die Bildungsarbeit. AWARE betreibt (finanziert durch SPANA) ein Bildungszentrum („Wild about Animals") in der Nähe von Harare. Zwei besonders engagierte Lehrerinnen wurden hierzu von AWARE rekrutiert und besonders geschult. Das Projekt ist sehr erfolgreich, und das Bildungszentrum wird monatlich von über 1000 Schulkindern und Jugendlichen besucht. In einem eintägigen Programm lernen sie (z.T. erstmalig in ihrem Leben!) über ökologische Zusammenhänge und die Bedeutung von Wildtieren.

AWARE Projekte in Kyle

1. Kyle Teilprojekte „Capacity building“

Qualifizierte Ranger sind das Rückgrat des Schutzes der Tiere in Nationalparks. Ihre Aufgaben sind vielgestaltig und umfassen z.B. den Schutz der Tiere vor Wilderern (in Kyle v.a. die ca. 35 Breitmaulnashörner), Überwachung aller anderen Wildtiere im Park, Wartung von Infrastruktur und Ausrüstung, sowie die Pflege der Beziehungen zur lokalen Bevölkerung. Unter „Capacity building“ versteht man alle Maßnahmen, die eine Verbesserung der Ausrüstung und Infrastruktur des Parks beinhalten und somit die Arbeitsfähigkeit der Ranger verbessern. Derzeit hat der Kyle Park nur 23 Ranger.

1.1 Computersystem für das Rangerhauptquartier

Die Station hat derzeit keinen eigenen Computer oder Laptop, aktuell verwenden Senior Area Manager (M. Gomwe) und der Ökologe (K.A. Mawoyo) ihre privaten Laptops für die Stationsarbeit. Der Ökologe Herr Mawoyo verwaltet derzeit die Datenbanken, sollte er versetzt werden, ist eine Datenkontinuität nicht gewährleistet. Daher ist es erforderlich, das Rangerhauptquartier mit einem stationären Computer zu versorgen, der von der dafür verantwortlichen Person verwaltet wird und dann ggf. an eine neu übernehmende Person übergeben werden kann. Sollte in Kyle (wie in Chipinge, s. dort) Earth Ranger implementiert werden, könnte der Computer auch hierfür benutzt werden.

Spenden-Status / Finanzplan: Für das Teilprojekt „Computer für Kyle“:

1 Tabletop Computer mit Monitor und Tastatur: EUR 750,-

1 Laptop: EUR 420,-

Beide Geräte wurden aus Spendenmitteln erworben und sollen Anfang Januar 2021 nach Kyle gebracht werden

1.2 Außenstationen der Ranger

Aufgrund von Personalmangel werden derzeit nur 2 Außenposten besetzt, Schichtwechsel ist immer nach 14 Tagen. Eine dritte Gruppe an Rangern wird hauptsächlich für strategische Einsätze zu bestimmten Zeiten eingesetzt, v.a. bei Vollmond, da hier vermehrt Wildereraktivitäten auftreten. Die Außenposten haben gemauerte Übernachtungsgebäude, allerdings müssten diese dringend saniert werden (v.a. Trinkwasser und Strom fehlen). Das aktuell größte Problem ist, dass die Außenposten keine Energieversorgung haben. Daher sind Solaranlagen erforderlich, damit die Ranger ihre Funkgeräte laden können und Licht haben.

Beide Außenposten sollen mit je einer stationären Solaranlage mit Speicherbatterien versehen werden, um die Energieversorgung sicher zu stellen. Alternativ könnten auch mobile Yeti-Energieeinheiten mit Solarpanels eingesetzt werden.

Mittelfristig bis längerfristig ist auch eine Renovierung der Gebäude geplant sowie ggf. die Versorgung der Außenposten mit Trinkwasser über ein Paul® System (siehe http://waterbackpack.org/)

Spenden-Status / Finanzplan: Das Teilprojekt Elektrifizierung der „Außenposten“ wird im Rahmen des Teilprojekts 1.3 Funkkommunikationssystem realisiert

1.3 Teilprojekt Funkkommunikationssystem im Park

Die Station verfügt aktuell über 1 stationäres Basis-Set und 8 einsatzbereite Handfunkgeräte (7x Motorola GPE 040 und 1x SFE), deren Akkus sind jedoch bereits alt und nicht mehr besonders leistungsfähig. Am höchsten Punkt des Parks befindet sich ein Repeater-Link mit einem 9-Meter Mast, dieser ermöglicht zwar die flächendeckende Funkkommunikation zwischen Basisstation und den Handfunkgeräten im Gebiet, eine direkte Funkverbindung zwischen den Handfunkgeräten ist jedoch aufgrund deren geringerer Feldstärke nur eingeschränkt möglich.

Es ist zunächst geplant, die Station mit den 14 analogen Handfunkgeräte aus dem Chipinge Park aufzurüsten (dort nach Aufbau einer digitalen Funkanlage nicht mehr erforderlich), damit jeder Ranger über ein Handfunkgerät verfügen kann.

Außerdem soll der 9-Meter Repeatermast am höchsten Punkt gegen einen stärkeren 30-Meter Mast und der aktuelle 25 Watt analoge Repeater gegen einen 50 Watt Repeater ausgetauscht werden. Auch die Außenposten sollen stationäre Funkgeräte mit entsprechenden Antennen erhalten, außerdem soll in das Patrouillefahrzeug ein Fahrzeugfunkgerät eingebaut werden.

Ggf. wird es nötig sein durch weitere Repeater/Masten sowie einige stationäre Geräte Funklöcher zu schließen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist auch für Kyle geplant, das System nach und nach auf eine digitale Anlage umzurüsten (s. Projekt Chipinge), weshalb alle neuen Repeater bereits digitale Repeater sein werden, die jedoch noch analog betrieben werden

Spenden-Status / Finanzplan:

Die komplette Funkausstattung und neue Masten für den jetzigen Repeatermast, Hauptquartier, Skato Aussenposten. Posten am Haupteingang wurde aus allgmeinen Spendenmitteln geordert (Investitionssumme: EUR 13.500,-) und soll Anfang 2021 in Kyle installiert werden. Ein Projektpate wird gesucht.

1.4 Teilprojekt Kamerafallen

Kamerafallen zur Überwachung der Tierpopulation haben sich in verschiedenen Parks bewährt und sollen auch in Kyle an wichtigen Stellen zum Einsatz kommen. Es sollen 5 Kamera-Fallen mit SD-Speicherkarten im Park installiert werden.

Diese Kamerafallen dienen der Beobachtung der Tiere und helfen dabei, den aktuellen Aufenthaltsort besonders gefährdeter Tiere (Nashörner) zu dokumentieren. Ihre SD Karten werden in regelmäßigen Abständen ausgewertet.

Spenden-Status / Finanzplan: Die Firma Seissinger hat uns 20 Kameras gespendet, hiervon sollen 5 in Kyle Verwendung finden (die übrigen werden in Chipinge und Chivero zum Einsatz kommen). Für dieses Teilprojekt werden keine weiteren Spenden benötigt.

1.5 Teilprojekt „Patrouillenboot“

Die Station hat derzeit kein Motorboot, um Patrouillen auf den See durchzuführen. Da der Weg über den See ein wichtiges Einfallstor für Wilderer darstellt, sind effektive Patrouillen des Seeufers von großer Wichtigkeit. Ein Patrouilleboot mit Außenbordmotor soll angeschafft werden, das 4-6 Personen fassen können sollte. Ein Boot mit abnehmbarem Außenbordmotor (60-80 PS) wird bevorzugt, da dieser zu Wartungsarbeiten vom Boot abgenommen und dann einfacher in die nächste Reparaturstätte [Bulawayo (Distanz ca. 230 km) oder Harare (Distanz ca 250 km)] gebracht werden kann.

Wünschenswert wäre es, das Boot zusätzlich mit einem seetauglichen Nachtsichtgerät auszustatten.

Finanzplan:
(gebrauchtes) Boot: ca. EUR 8.000,- - 10.000,-
Nachtsichtgerät FLIR Ocean Scout II ca EUR 2000,-
Ein Sponsor/Projektpate wird gesucht!

Abb 5: Ein Patrouilleboot wie dieses für den See in Kyle wäre wünschenswert zur Abwehr von Wilderern

1.6 Nahrungsmittelrationen

Seit 2018 unterstützt AWARE Germany e.V. die Ranger in Kyle mit monatlichen Nahrungsmittelrationen. Das geringe Gehalt der Ranger und die schlechte Versorgungslage lassen ohne die Hilfe von außen keine adäquate Nahrungsversorgung der Ranger und ihrer Familien zu. Eine angemessene Ernährung und Energiezufuhr ist jedoch für die Ausführung der auch körperlich anstrengenden Ranger-Arbeit unabdingbar. Darüber hinaus dient die monatliche Zuteilung von Nahrungsreaktionen der Motivation und Wertschätzung.

Spenden-Status / Finanzplan: Kosten pro Monat: EUR 300,-. Aktuell wird die Lebensmittelbeschaffung durch Spendenmittel/Mitgliedsbeiträge sichergestellt, ein eigener Sponsor für das Lebensmittelprogramm wäre wünschenswert

Abb 6: Die Kyle Ranger beim Erhalt der monatlichen Nahrungsrationen durch AWARE

1.7 Erfolgsprämien / "Ranger of the month"

Zusammen mit den Senior Rangern von Chipinge hat AWARE ein System zur Belohnung von besonders verdienten Rangern eingeführt. Gemeinsam wurde ein Punktesystem entwickelt, welches für besondere Leistungen, z.B. ausgedehnte Patrouillemärsche, das Einsammeln von Wilderer-Schlingen, das Aufgreifen von Wilderern oder illegalen Eindringlingen aber auch vorbildliche Instandhaltungsarbeiten am Inventar eine Anzahl Punkte vergibt. Der Ranger mit der höchsten Punktzahl pro Monat erhält eine Sonderration Nahrungsmittel im Wert von US$ 25,- verbunden mit einem Zertifikat, das die Leistungen nachvollziehbar beschreibt. Das System besteht seit August 2019 und hat sich sehr gut bewährt.

Spenden-Status / Finanzplan: Kosten pro Monat: EUR 25,-. Für 2021 hat das Sponsoring für das Programm (auch in Chipinge, einem anderen von AWARE betreuten Reservat) die britische Charity „Blankets for Rhino babies" übernommen.

1.8 Teilprojekt Patrouille Support

AWARE unterstützt bislang nach Bedarf die Ranger mit dem Erwerb von Treibstoff und Ersatzteilen für das Patrouille Auto.

Abb. 7: AWARE hilft bei der Beschaffung von Ersatzteilen für das Parkeigene Patrouille Fahrzeug in Kyle

2. Kyle Teilprojekte „Tiermedizinische Maßnahmen zum Artenschutz“

2.1. Direkte Anti-Wilderer Maßnahmen: Enthornung der Nashörner in Kyle

Als Teil der nationalen Strategie zur Rettung der Nashörner werden in zahlreichen Ländern Afrikas die Nashörner „enthornt“. Da das Horn eines Nashorns aus Keratin besteht (wie Fingernägel), lässt es sich schmerzfrei mit einer Säge abtrennen („Dehorning“), es wächst allerdings über einen Zeitraum von 3-4 Jahren wieder nach, weshalb die Aktion regelmäßig wiederholt werden muss. AWARE ist seit Jahren an „Enthornungsaktionen“ in mehreren Parks in Zimbabwe beteiligt. In Kyle wurde zuletzt in 2017 eine Enthornungsaktion durchgeführt. Im Jahr 2020 war aufgrund der Corona Pandemie und dem Lockdown im Land keine Enthornungsmaßnahmen möglich. Es ist geplant, Mitte 2021 die Nashörner von Kyle zu enthornen.

Abb. 8 und 9: AWARE beim „Dehorning“ von Nashörnern in Kyle

3. Bildungsprojekte

AWARE ist überzeugt, dass ein nachhaltiger Natur- und Artenschutz nur unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung möglich ist. Aufklärungsarbeit und die Vermittlung eines Grundwissens über ökologische Zusammenhänge und die Bedeutung von Naturräumen sind hierfür notwendige Voraussetzungen. AWARE Germany hat sich im Jahr 2019 gemeinsam mit der Save African Rhino Foundation an einem Bildungsprojekt für die Schulen in der Umgebung von Kyle beteiligt. In diesem Projekt wurde an 2 Schulen ein „Junior Ranger Program“ aufgesetzt. Themen wie allgemeines Umweltbewusstsein, Biodiversity, Artenschutz, Nashornschutz, Klimawandel wurden behandelt. Ziel ist es, 10 „Junior Ranger“ pro Schule zu finden und die Etablierung von „Conservation Clubs“. Das mittelfristige Ziel ist es, 10 Schulen um das Schutzgebiet in dieses Programm einzubeziehen. Das Projekt wurde aufgrund der Schulschließungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in 2020 nicht weitergeführt.

Abb. 10: Bereitstellung eines Monitors für das Bildungsprogramm in Kyle durch AWARE

Spenden-Status / Finanzplan: aktuell müssen für das weitere Engagement von AWARE in Bezug auf die Bildungsarbeit in Bereich des Kyle Parks noch konkrete Pläne entwickelt werden. Es gibt daher noch keinen Businessplan.

Ein Sponsor für eine Erweiterung des Bildungsprogramms in Kyle wird gesucht (ähnlich wie im Projekt Chipinge, siehe dort)

Sie wollen das Kyle Projekt unterstützen?

AWARE finanziert sich ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die gesamte Arbeit von AWARE in den Wildreservaten wird ehrenamtlich durch die Tierärzte und Mitglieder der AWARE Stiftung in Zimbabwe durchgeführt. Wir sind in Deutschland als gemeinnützig anerkannt, Spenden können steuerlich abgesetzt werden.

Sie können uns auf verschiedene Arten unterstützen:

AWARE-Mitgliedschaft:

Förderndes Mitglied von AWARE Germany e.V. kann jeder werden, der seine Ziele unterstützt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag kann von jedem nach seinen eigenen Möglichkeiten selbst festgelegt werden, er beträgt jedoch mindestens EUR 20,-. Der gewählte Mitgliedsbeitrag wird einmal jährlich per Lastschrift eingezogen. Alle Mitglieder werden per email regelmäßig über die laufenden Projekte und Aktivitäten von AWARE Zimbabwe auf dem Laufenden gehalten. Online-Anmeldung siehe https://www.aware-germany.de/mitglied-werden/

Einzelspende:

Gerne können Sie AWARE Germany auch ohne Mitglied zu werden mit zweckgebundenen Einzelspende für ein bestimmtes Teilprojekt unterstützen. Bitte kontaktieren Sie uns, damit wir zusammen ein für Sie passendes Teilprojekt aussuchen können. Je nach gewähltem Teilprojekt ist es möglich, Sie oder Ihre Firma/Betrieb als Sponsor z.B. durch Anbringen einer Plakette/Schild zu würdigen.

Sachspende:

Für zahlreiche Teilprojekte sind Sachspenden möglich. Bevor Sie eine Sachspende tätigen, kontaktieren Sie uns aber bitte unbedingt unter kontakt@aware-germany.de, um die Art der Spende abzusprechen. Denken Sie bitte daran, dass für die Einfuhr von Waren nach Zimbabwe hohe Einfuhrzölle zu bezahlen sind. Nach Möglichkeit versuchen wir, Sachspenden bei einem unserer Besuche im Touristengepäck mitzuführen. Auch für

Sachspenden können wir eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausstellen, dies ist aber nur für neue Artikel möglich.

Patenschaften:

Eine monatliche Zuwendung als Pate ermöglicht es uns, auch größere finanzielle Verpflichtungen und laufende Kosten in der Projektarbeit zu decken. Sie sind daher für die Planung besonders wichtig. Das Geld der Patenschaften wird immer für den Park verwendet, für den die Patenschaft geschlossen wurde. Bei Interesse bitte an uns wenden unter kontakt@aware-germany.de

Die laufenden Kosten für Reparaturen, Treibstoff, Kleidung, Nahrungsmittelversorgung, usw. wird vor allem aber auch über Patenschaften sichergestellt. Es gibt 3 Formen der Patenschaften:

Mit einer **Mini-Patenschaft** (EUR 15,-/Monat) unterstützen Sie einen bestimmten Park oder ein bestimmtes Projekt gezielt mit einer monatlichen Zuwendung. Wir informieren Sie regelmäßig über Neuigkeiten und Vorkommnisse in „Ihrem“ Park.

Eine **Ranger Patenschaft** (Euro 50,- / Monat): Der Sponsor kann auf Wunsch über WhatsApp mit „seinem“ Ranger in Kontakt bleiben und wird so über die Arbeit und Aktivitäten im Park informiert. Vielfach bilden sich dabei „moderne Brieffreundschaften“ per Whatsapp.

Eine **Nashorn Patenschaft** (ab Euro 150,- / Monat): Nashornbabys sind ein Highlight im Park. Neugeborene Babys können von Sponsoren „adoptiert“ werden. Der Sponsor darf den offiziellen Namen des Tieres aussuchen, unter dem das Tier im nationalen und weltweiten Register geführt wird. Bei Sichtungen des Tieres versuchen die Ranger ein Foto aufzunehmen, das dann an den Sponsor weitergeleitet wird. So wird der Sponsor über sein Nashorn immer wieder informiert.

AWARE Spendenkonto:

AWARE Germany e.V.

IBAN: DE24 3006 0601 0008111351

BIC: DAAEDEDD (Dt. Apotheker und Ärztebank)